

Neuverrohrung der Schwelme auf dem Gelände der ehem. Schwelmer Eisenwerke (N S E)

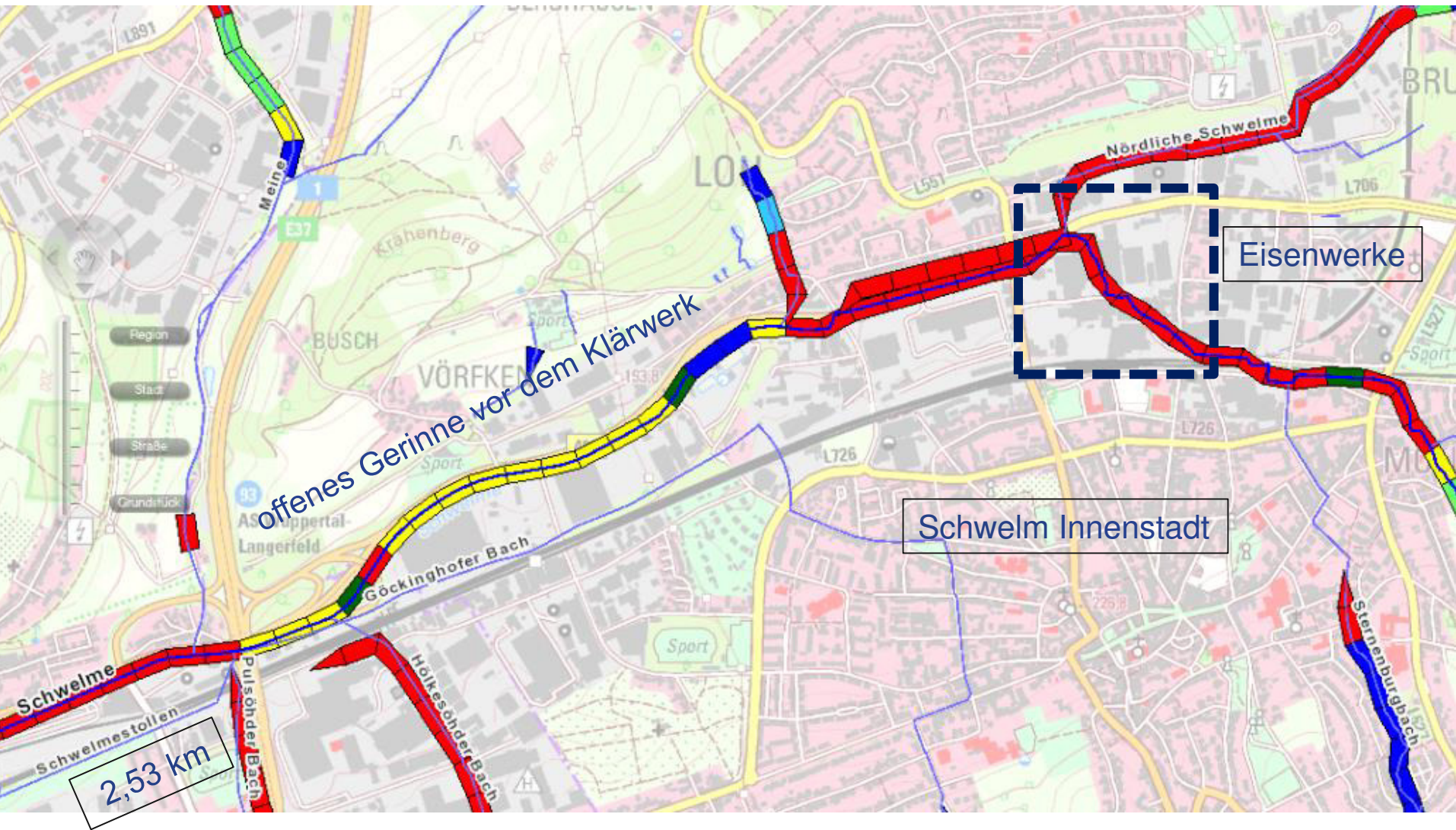


Matinée im Haus
Martfeld, Schwelm
3. Feb. 2019

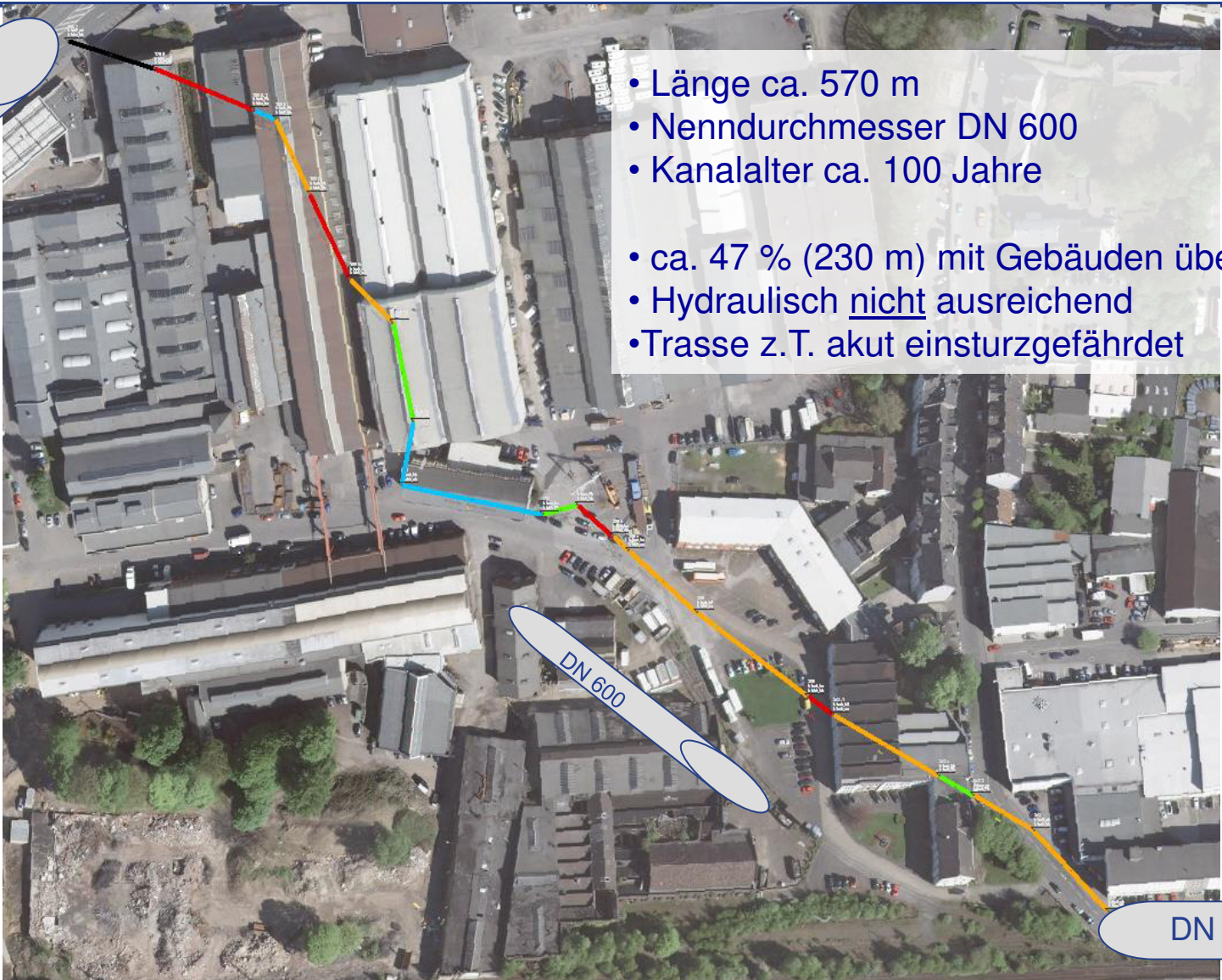
Foto: histor. Luftbild
Quelle: Schwelm Anlagentechnik GmbH



Die Schwelme im urbanen Raum – Status Quo



N S E – bestehende Trasse



DN 1300

DN 600

DN 1200

- Länge ca. 570 m
- Nenndurchmesser DN 600
- Kanalalter ca. 100 Jahre
- ca. 47 % (230 m) mit Gebäuden überbaut
- Hydraulisch nicht ausreichend
- Trasse z.T. akut einsturzgefährdet



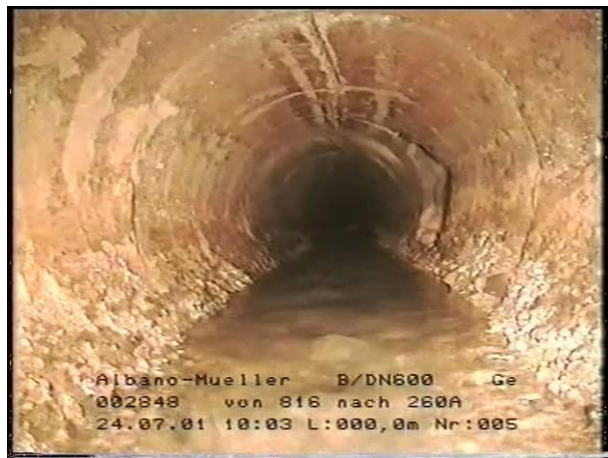
Einsturzgefährdetes Rohr

DN 600

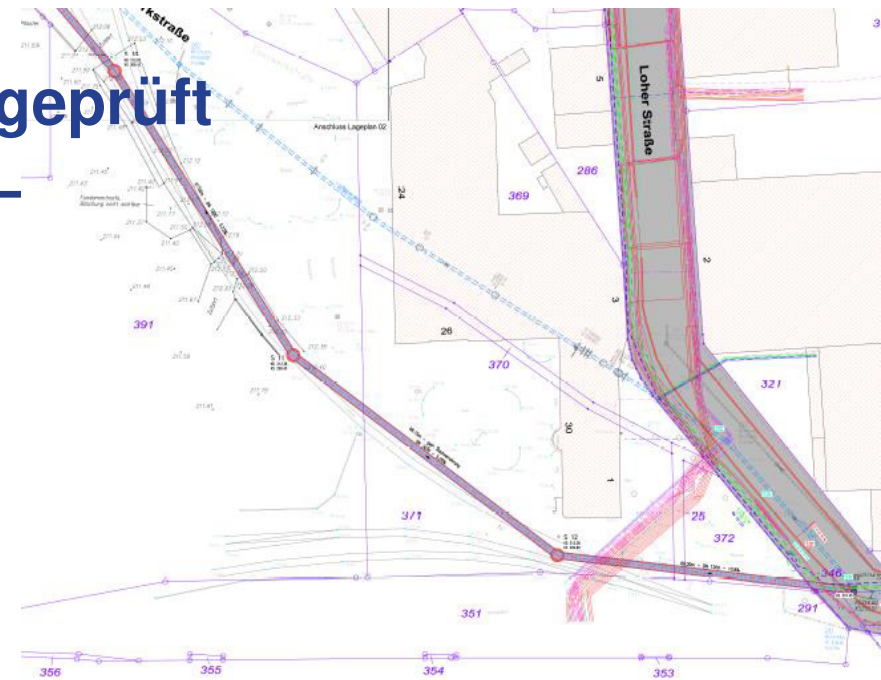
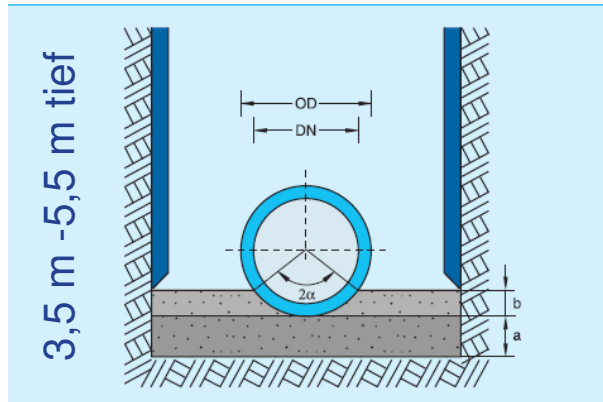
TV-Untersuchung 2001



TV-Untersuchung 2013



Offenlegung wurde intensiv geprüft



- Nur ca. 150 m Offenlegung praktisch denkbar
- Gewässerökologisch keine Vorteilhaftigkeit erkennbar (HMWB)
- Kostensteigerung durch Flächenverbrauch u. höhere Altlastenentsorgung
- Rechen wird ständiger Betriebs- und Gefahrenpunkt (teuer)

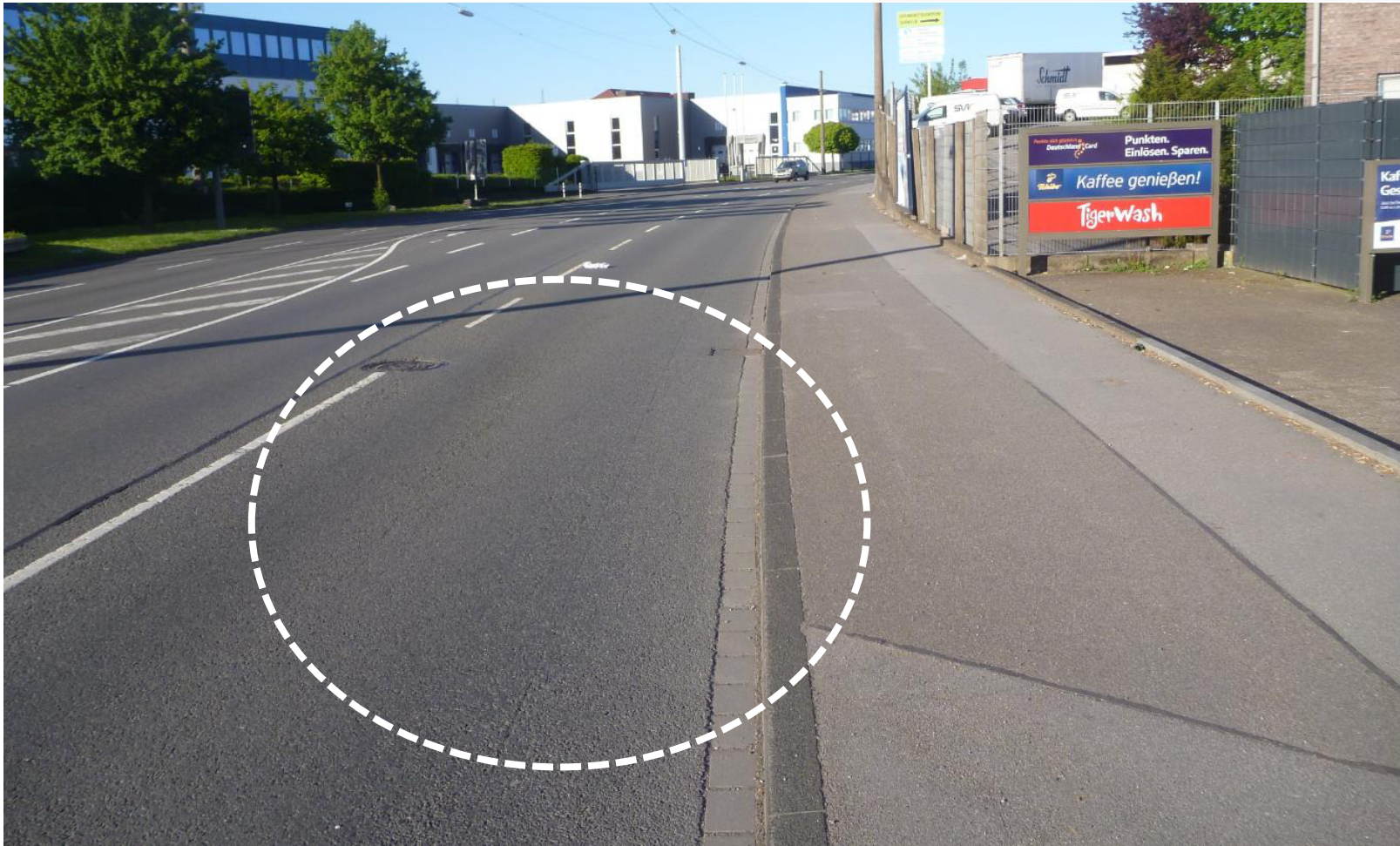


Hochwasser im urbanen Raum – eine unterschätzte Gefahr beim Starkregen verlegte Rechen verschärfen die Situation



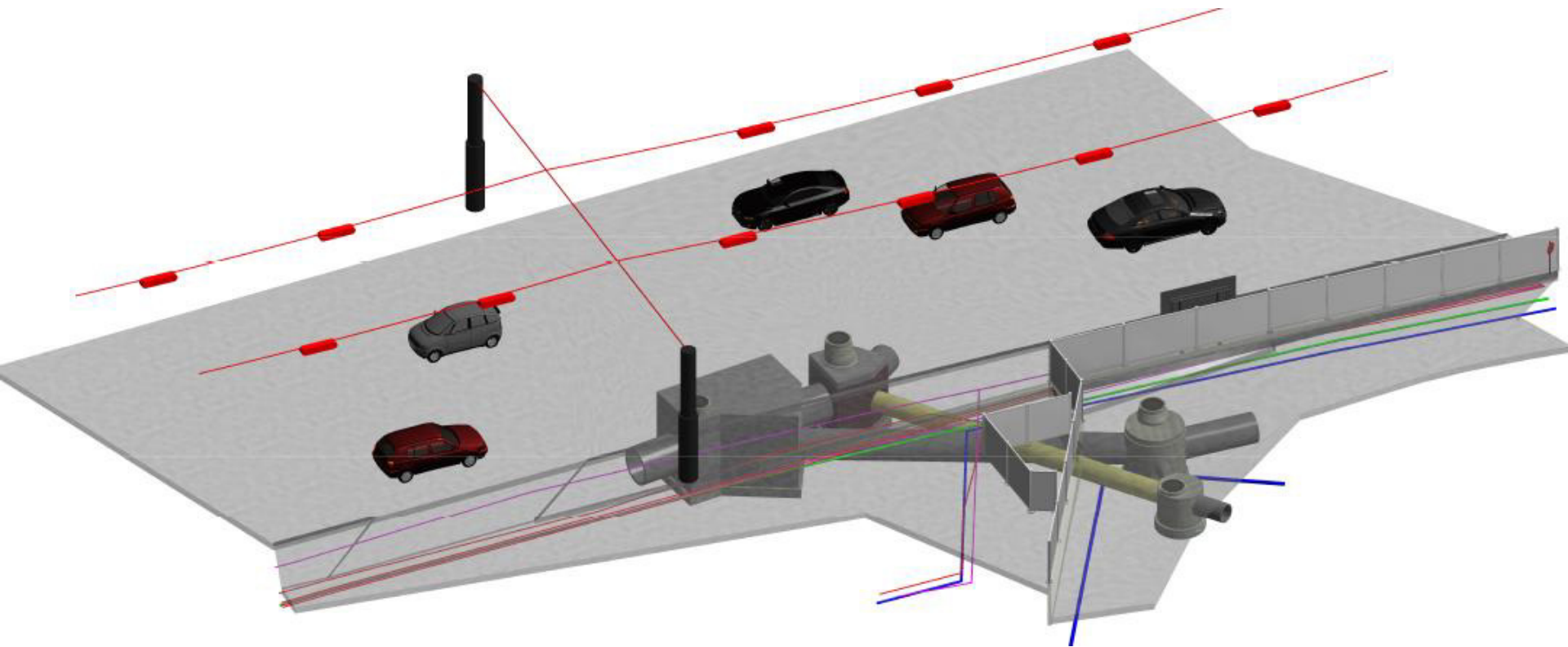
Einleitbauwerk in Berliner Str.

Blickrichtung Hagen



Einleitbauwerk in Berliner Str.

3D Plan



Zeit und Kosten



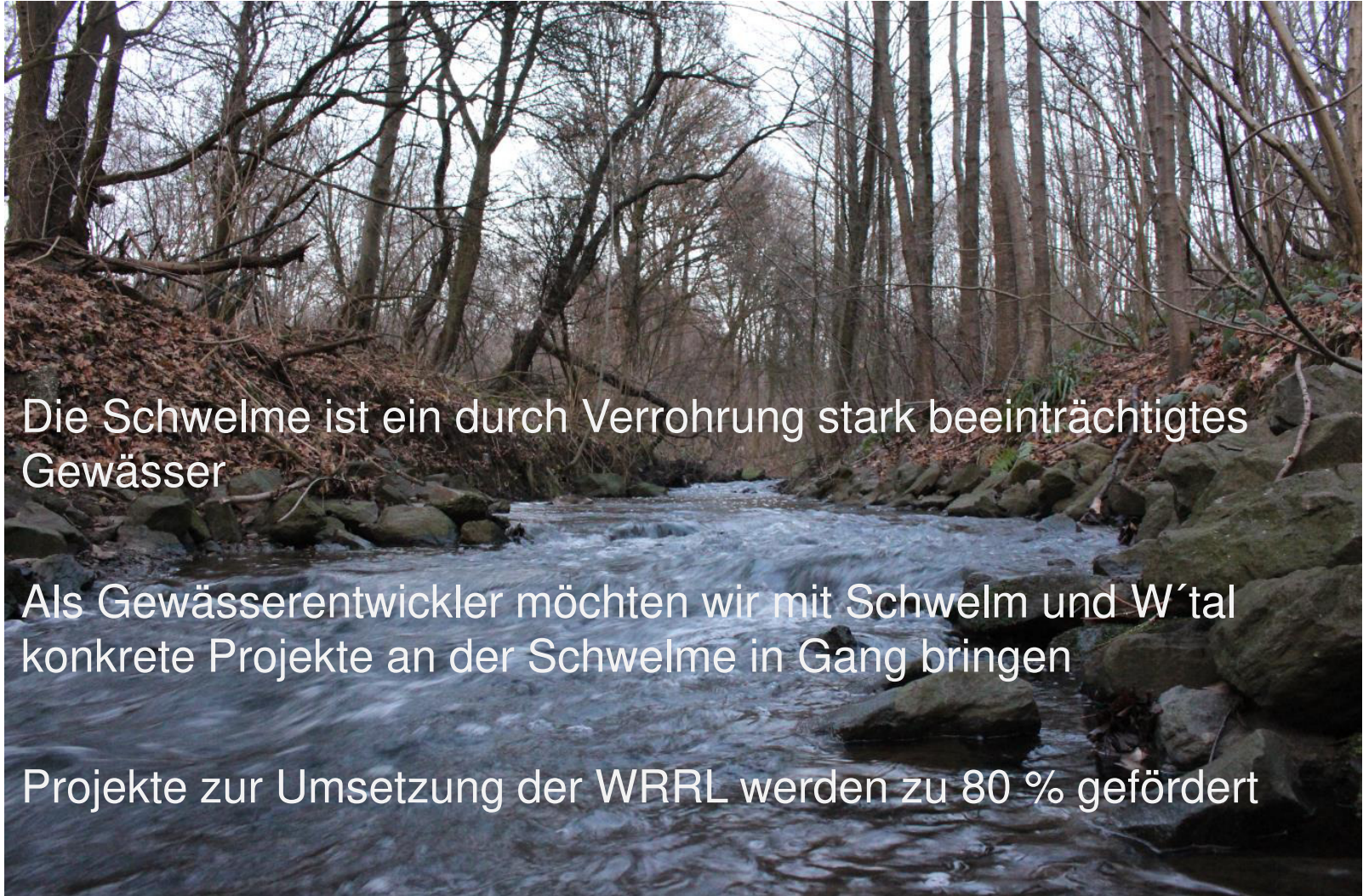
Genehmigungsantrag gestellt

Baubeginn nicht vor 2020

Projektkosten ca. 2,9 Mio €



Die Schwelme wieder sichtbar und erlebbarer machen?



Die Schwelme ist ein durch Verrohrung stark beeinträchtigt
Gewässer

Als Gewässerentwickler möchten wir mit Schwelm und W'tal
konkrete Projekte an der Schwelme in Gang bringen

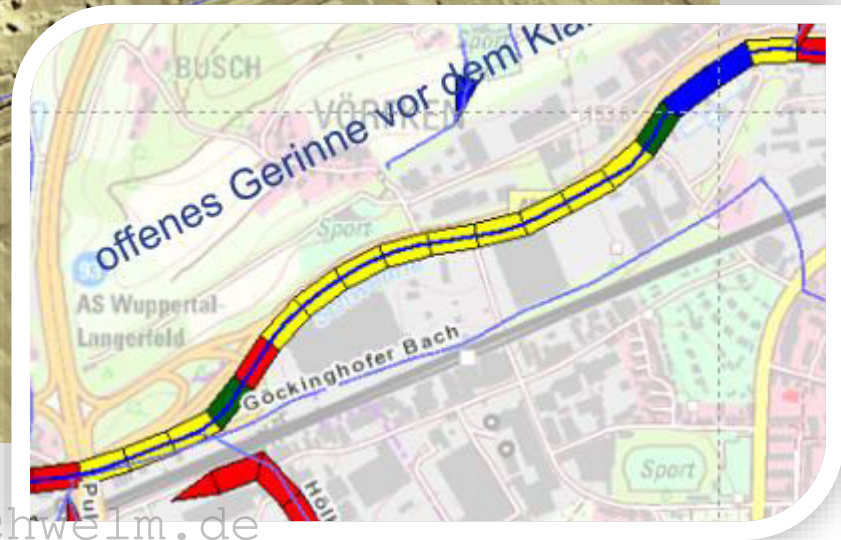
Projekte zur Umsetzung der WRRL werden zu 80 % gefördert



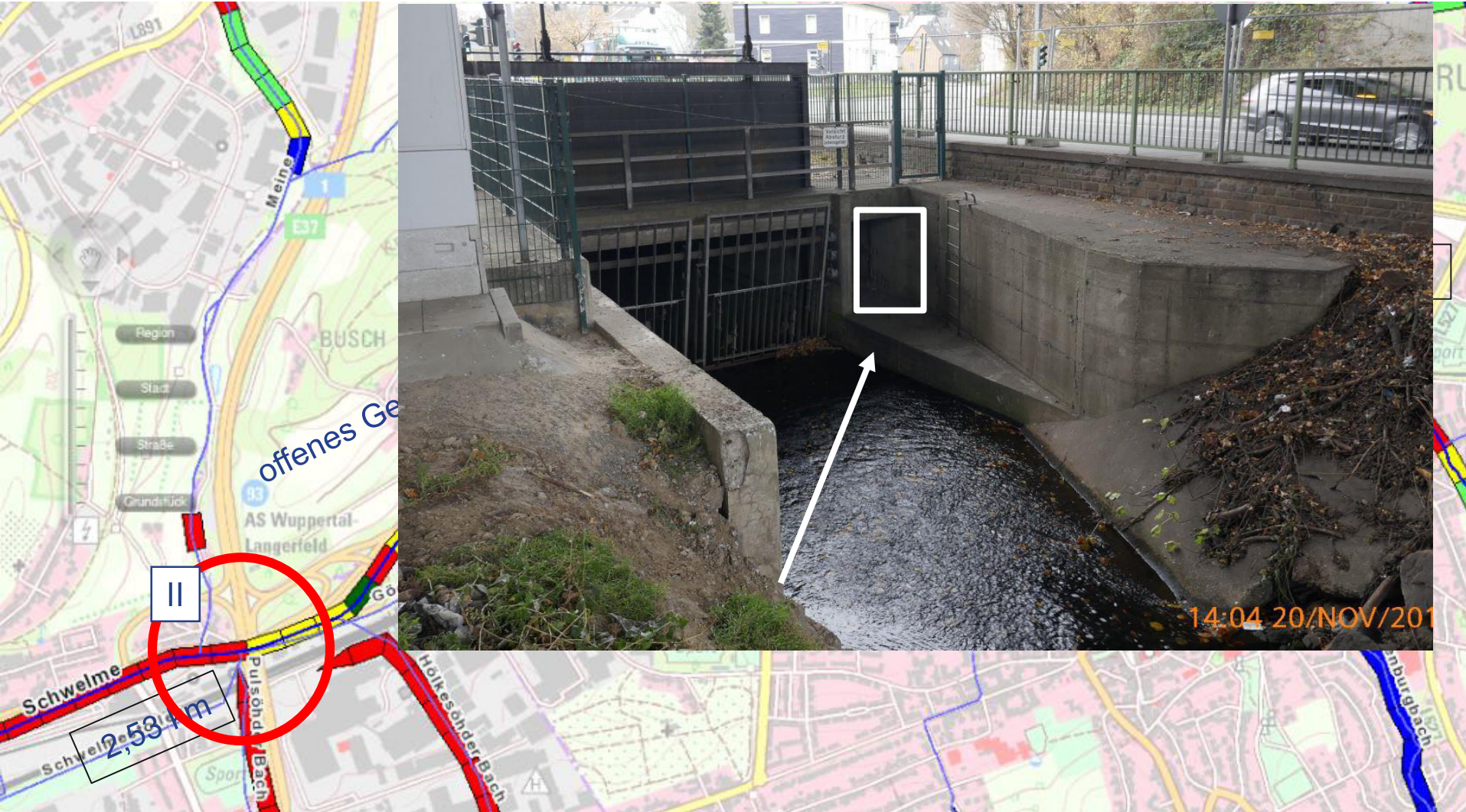
Das Schwelmer Stadtgebiet



Das Schwelmer Stadtgebiet



Der Knoten unter der A1

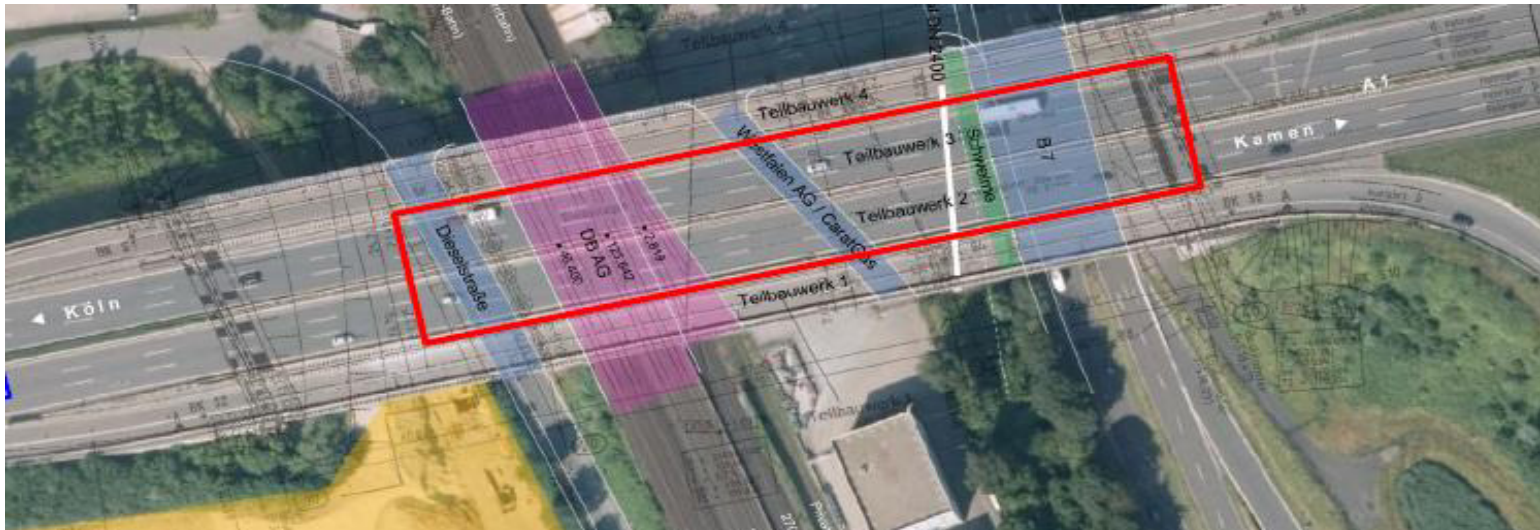


Der Knoten A1 Sanierung Schwelmetalbrücke

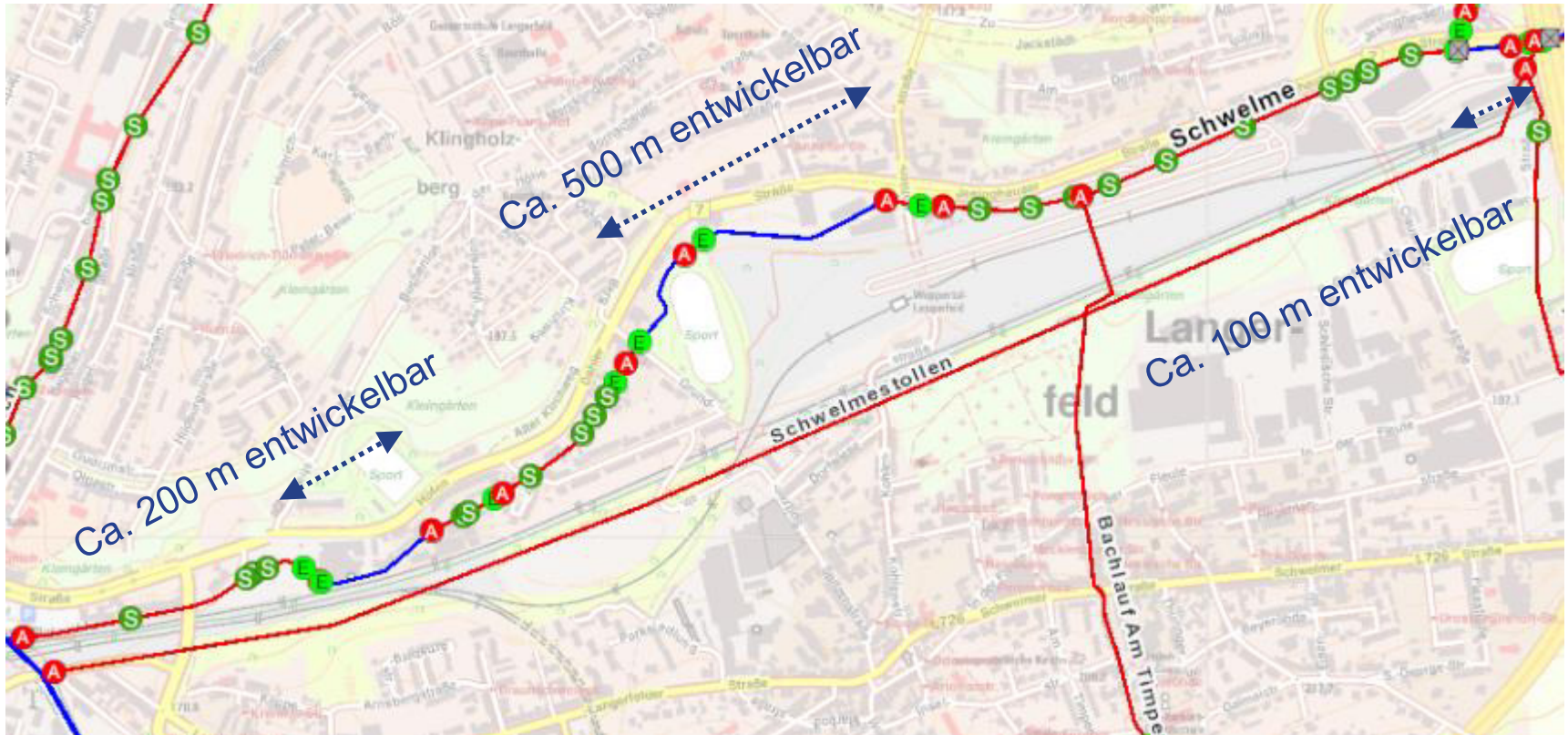
Abriss und Neubau der inneren Brücken bis 2023



Foto: DEGES GmbH



Verlauf des alten Schwelme Gerinnes in Wuppertal



Gesamtlänge des weitgehend als Trapezprofil ausgeführten Gerinnes ca. 2,7 km



Verlauf des alten Schwelme Gerinnes in Wuppertal



Meine
Zulauf
(temporär)



Fazit:

- Der WV erneuert die marode Verrohrung unter den Schwelmer Eisenwerken und macht sie für die Innenstadt hochwassersicher
- Weite Teile der Schwelme sind bisher ein stark beeinträchtigt Gewässer
- Projekt an den Schwelmer Eisenwerken gibt den Anstoß zusammen mit den Städten einen neuen Blick auf die Schwelme zu richten um sie als lebendiges Gewässer - auf lange Sicht - wieder erlebbar zu machen

